

Abteilung II

E. Ebert

Wir erproben in Jahrgang 8 derzeit folgendes Modell:

Ergänzungsstunden in Jahrgang 8

Fächeranbindung :

Mathematik und Englisch im Halbjahreswechsel.

- **Unterricht im Klassenverband zweistündig.**
- **Jeweils drei Klassen wechseln im Halbjahr**
- **Jeweils drei Mathematik-, Englisch- und Deutschkollegen!**

Kolleginnen bereiten die Themen in Anlehnung an die curricularen Vorgaben auf.

Diese drei Kollegen/Kolleginnen sollten auch für die Folgejahrgänge Ansprechpartner bleiben, soweit sie die Ergänzungsstunden nicht selber unterrichten.

Die bevorzugte Einbindung der Tutoren, soweit sie Fachlehrer eines dieser drei Fächer sind, ist wünschenswert.

- **Diese Kollegen der Ergänzungsstunden sind nicht zwingend die Lehrer des regulären Unterrichts;**
- **eine enge Absprache mit den Fachkräften des regulären Unterrichts ist Voraussetzung.**

Vorbereitung

- ***In der letzten Ferienwoche an einem oder zwei Vormittagen.***
- ***Weiterentwicklung und Evaluation an weiteren Terminen, z. B. Dienstagnachmittag.***

Arbeitsweise:

- ***Parallele Vorbereitung durch drei Fachkräfte.***
- ***Wissensvermittlung und Übungsphasen im Wechsel***
- ***Nutzung kooperativer Lernformen***
- ***Strukturierung der heterogenen Lerngruppe durch Einführung des Patensystems***
 - ✓ ***d.h. jeweils ein E-Kurs Schüler übernimmt die Patenschaft für einen G- Kurs Schüler.***
- ***Partnerzusammenstellung nach verschiedenen Prinzipien denkbar!***
- ***Hohe Verantwortung.***

- **Helferprinzip,(Erkennen durch Erklären)evtl. Wechsel der Partner nach drei Monaten!**

Vorteile:

- **Ruhe im Alltag**
- **Stärkung des Klassenverbandes**
- **Förderung aller Kinder in den Kernkompetenzen im Hinblick auf Lernstand und ZAP**
- **Chance für die Schülerinnen und Schüler, das Fach aus einer anderen Lehrer- und Schülerperspektive zu erleben.**